



Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung Bündnis für Frauen in MINT-Berufen

Geplante Maßnahmen 2025/2026

Gemeinsames Aktionsprogramm
Oktober 2025 – September 2026 –
Geplante Maßnahmen der Bündnispartnerinnen
und Bündnispartner

Frühkindliche Bildung

» Projekte der Kinder-Biennale e. V.

Veranstalter: Kinder-Biennale gGmbH, Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Die Kinder-Biennale ist ein gemeinnütziger Verein für kreative Kinder-Projekte in Esslingen am Neckar. In Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Medien werden zahlreiche Angebote für Kinder organisiert. Beispielsweise können Mädchen und Jungen im Rahmen der „Kleinen Technikerinnen und Techniker“ verschiedene Unternehmen vor Ort besuchen. Ein Ziel der Kinder-Biennale ist es, Berufsorientierung vor der Pubertät zu starten, um talentbasierte Interessen zu wecken. Besonders Mädchen in MINT-Berufen profitieren davon.

Förderer: Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, VDI-Nachwuchsförderung

» Robotik in der Grundschule

Veranstalter: Zukunftslabor Z-LAB der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Über das ganze Schuljahr hinweg besuchen wir zwei- bis viermal in der Woche mit unserem fahrenden MINT-Labor, dem Begeisterbus, regionale Grundschulen. Dort führen wir die Schülerinnen und Schüler spielerisch in die Welt der Robotik ein. Der Begeisterbus ist ein kooperatives Engagement mit der Hopp Foundation aus Weinheim.

Partner: HOPP Foundation und Schulen der Region

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

Frühzeitige und vertiefte Berufs- und Studienorientierung

» Science Days vom 23. bis 25.10.2025

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA); Europa-Park

Beschreibung: Die Science Days sind der perfekte Ort für alle, die Wissenschaft und Technik hautnah erleben möchten. Hier verwandelt sich MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – in ein spannendes Abenteuer zum Anfassen. Ob Klein oder Groß, ob Einsteiger oder Technik-Fan – an über hundert Mitmach-Stationen können Besucherinnen und Besucher experimentieren, tüfteln, entdecken und staunen. Die interaktiven Angebote machen komplexe Themen verständlich und wecken Neugier für Neues. MINT-Themen werden aus unterschiedlichen Perspektiven präsentiert, die Besucherinnen und Besucher bekommen Einblicke in hochaktuelle Themen und deren Erforschung.

Jedes Jahr sorgen faszinierende Science-Shows für unvergessliche Momente: spektakuläre Experimente, überraschende Effekte und verständlich erklärte Phänomene, die Wissenschaft auf unterhaltsame Weise sichtbar machen.

Internet: <https://science-days.de/science-days/>

» Maker Faire Heilbronn am 07.02.2026

Veranstalter: experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH

Beschreibung: Kleine Messe und zugleich Tag der offenen Tür des Maker Space in der experimenta, für alle die sich für Technik, Informatik, Handwerk und Kunst interessieren. Die Maker Faire Heilbronn ist eine unabhängig organisierte Veranstaltung unter der Lizenz von Maker Media und wird präsentiert vom deutschsprachigen Make Magazin.

Internet: <https://www.experimenta.science/besuchen/veranstaltungen/>

» Tag der offenen Labore und Werkstätten am 20.06.2026

Veranstalter: experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH

Beschreibung: Ob mit Zellen forschen oder Roboter bauen – in der experimenta können Kinder und Jugendliche mit Spaß an MINT-Themen feilen. Welche Club-Angebote es gibt, können Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern am Tag der offenen Tür herausfinden. In entspannter Atmosphäre lernen sie das Jugendforschungszentrum, die Schülerlabore und den Maker Space kennen. Sie können experimentieren und in Mini-Workshops kreativ werden. Teilnehmende der experiCLUBs, der Robotik-Teams und von Jugend forscht stellen ihre Projekte vor. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Internet: <https://www.experimenta.science/besuchen/veranstaltungskalender/tag-der-offenen-labore-und-werkstaetten/>

» BNE-Workshops im Z-Lab

Veranstalter: Zukunftslabor Z-LAB der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Das Z-Lab in Bruchsal lädt regelmäßig Schülerinnen und Schüler für thematisch wechselnde Bildung-für-nachhaltige-Entwicklung-Workshops (BNE-Workshops) ins Z-LAB ein. Das sind Workshops für Grundschülerinnen und Grundschüler, wie z.B. der Workshop „Bäume als CO-Helden“ oder „das digitale Chemielabor“ für die Sekundarstufe 1 oder „Regenwald und Programmieren“ für alle Altersstufen.

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» COACHING4FUTURE – Bildungsnetzwerk Baden-Württemberg

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall, Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Baden-Württemberg Stiftung

Beschreibung: COACHING4FUTURE zeigt Schülerinnen und Schülern, wie spannend, vielseitig und kreativ MINT-Berufe sind. Direkt im Klassenzimmer oder in zwei Erlebnis-Lern-Trucks auf dem Schulhof. Mit jungen Coaches, die selbst aus dem MINT-Bereich kommen, mit Hightech, Hands-on und jeder Menge Spaß. Drei starke Partner engagieren sich mit dem Programm COACHING4FUTURE gemeinsam für mehr Fachkräfte-Nachwuchs im Land: Die Baden-Württemberg Stiftung, der Arbeitgeberverband Südwestmetall und die Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA.

MINT erleben – LIVE im Klassenzimmer. Die Coaching-Teams im Klassenzimmer räumen mit Vorurteilen gegenüber MINT-Berufen auf: Ohne Physik gäbe es keine Virtual-Reality-Anwendung, ohne Mathematik und Informatik kein Computerspiel! Mit einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung, kleinen Experimenten sowie Exponaten zum Ausprobieren nehmen unsere Coaches die Jugendlichen mit auf eine Reise in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Sie zeigen auf, mit welchen Fächern generell High-Tech-Lösungen für morgen entwickelt werden und wie Jugendliche über naturwissenschaftlich-technische Ausbildungs- und Studienwege aktiv an der Gestaltung unseres Alltags mitwirken können.

Internet: <https://www.coaching4future.de/angebote/coaching-teams-an-schulen>

» Drone Soccer

Veranstalter: Zukunftslabor Z-LAB der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Zweimal pro Woche können Schülerinnen und Schüler ab Sekundarstufe I im Drone-Soccer-Team des Z-Lab Bruchsal mitwirken. Dabei geht es um unterschiedlichste berufliche Einsatzgebiete der Drohnen, insbesondere im Umwelt- und Rettungsbereich. Darüber hinaus wird zum Ende des Schuljahrs auf dem Bruchsaler Marktplatz der Drone-Soccer-School-Cup veranstaltet.

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

Partner: Partnerschulen

Förderer: solectric

» Eltern-Schüler-Workshop

Veranstalter: Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe

Beschreibung: Welcher Beruf passt gut zu meinem Kind? Mit diesem Workshop erhalten Eltern wertvolle Informationen, um den Berufswahlprozess ihrer Kinder zu unterstützen. Stärken, Talente und Interesse der Kinder stehen dabei im Mittelpunkt – und das alles zum klischeefreien Ausprobieren in den Werkstätten. Mit dabei: Ausbildungsbotschafterinnen und Ausbildungsbotschafter mit Infos aus erster Hand. Der Workshop wird mehrmals jährlich und an verschiedenen Standorten angeboten. Für das Jahr 2025 sind zwei Eltern-SchülerInnen-Workshops an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe im Rahmen des Förderprojekts geplant; erste Anmeldungen liegen bereits vor.

Internet: <https://www.bia-karlsruhe.de/bo-workshop>

» Erlebnis-Lern-Truck DISCOVER INDUSTRY – ZUKUNFT MIT DRIVE

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall, Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Baden-Württemberg Stiftung

Beschreibung: Die Erlebniswelt DISCOVER INDUSTRY bietet einen praktischen Einblick in die Welt der Industrie und lässt Schülerinnen und Schüler spielerisch erleben, dass der Arbeitsalltag in der modernen Industrie 4.0 spannende Aufgaben und Herausforderungen bietet. In dem Erlebnis-Lern-Truck illustrieren fünf Stationen die Entstehung eines Produktes: So wird beispielsweise ein Objekt mit einem 3D-Scanner digitalisiert oder ein Industrieroboter programmiert. Dabei wird klar: Berufe in der Industrie sind alles andere als öde. Und ein Studium oder eine Ausbildung im (informations-) technischen Bereich ermöglicht hervorragende berufliche Perspektiven.

Was haben die MINT-Fächer mit industriellen Anwendungen zu tun? Das erfahren die Jugendlichen in weiterführenden Workshops zu unterschiedlichen Themen: Programmieren einer Handy-App, Konstruieren mit CAD, Bionik in der Industrie und vieles mehr. Ergänzt wird das Angebot um einen Workshop zu konkreten Bildungswegen.

Internet: <https://www.coaching4future.de/angebote/discover-industry/>

» Erlebnis-Lern-Truck expedition d – Digitale Technologien | Anwendungen | Berufe

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall, Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Baden-Württemberg Stiftung

Beschreibung: Die Digitalisierung verändert alles, auch die Arbeitswelt. Ein Besuch im Erlebnis-Lern-Truck expedition d vermittelt, wie sich Berufe wandeln, welche neuen Berufsbilder entstehen und welche modernen Kompetenzen dafür benötigt werden. Im „Raum der Technologien“ lernen die Jugendlichen an vielen Stationen digitale Schlüsseltechnologien spielerisch kennen und „entwickeln“ gemeinsam ein Zukunftsprodukt wie beispielsweise einen digitalen Pflegeassistenten oder ein selbstfahrendes Auto.

„Mitmachen und MINT machen!“ lautet die Devise bei den weiterführenden Workshops: Die große Bandbreite beinhaltet beispielsweise das Programmieren einer Handy-App, einen Kreativworkshop zur Entwicklung digitaler Lösungen für die Zukunft oder ein Exit-Game, in dem eine künstliche Intelligenz besiegt werden muss. Ergänzt wird das Angebot um einen Workshop zu konkreten Bildungswegen.

Internet: <https://www.expedition.digital/>

» Girls'Day Akademien Baden-Württemberg

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Arbeitgeberverband Südwestmetall, BBQ – Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Beschreibung: Die Girls'Day Akademien begeistern Schülerinnen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und die damit verbundene Palette spannender und zukunftsorientierter Berufe.

Schülerinnen ab der 7. Klasse der allgemeinbildenden Schulen können sich in den Girls'Day Akademien in den MINT-Bereichen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und ihr Wissen vergrößern. Dabei werden sie bei der Ausbildungs- und Studienwahl unterstützt.

Die Girls'Day Akademien sind für die Dauer eines Schuljahres angelegt und modular aufgebaut. Die Girls'Day Akademie-Veranstaltungen finden in der Regel an einem festgelegten Nachmittag statt. Interessierte Schülerinnen bewerben sich für eine Teilnahme an einer Girls'Day Akademie. Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 18 Schülerinnen begrenzt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Schülerinnen ein Zertifikat. Die Girls'Day Akademie ist ein Projekt der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit und dem Arbeitgeberverband Südwest-

metall. Die Girls' Day Akademien finden in Baden-Württemberg an den ausgewählten Schulen statt. Im Schuljahr 2025/2026 in: Aalen, Bruchsal, Esslingen, Friedrichshafen, Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Tübingen Ulm und Waiblingen.

Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/gda

» InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall / Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Beschreibung: Der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie informiert an Schulen vor Ort die Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen in der Metall- und Elektroindustrie. In Workshops von jeweils 90 Minuten Dauer lernen die Jugendlichen auf zwei Etagen mit etwa 80 m² Präsentationsfläche an M+E-typischen Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen und erleben die Faszination Technik praxisnah und intuitiv. Unter Anleitung eines erfahrenen Berater-teams können beispielsweise eine CNC-Maschine programmiert oder ein Cobot, ein kollaborativ arbeitender Roboter gesteuert werden. Der „BerufeScout“ auf einem mannshohen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen von Unternehmen in der Region. Auf einem 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable lädt ein „virtuelles Unternehmen“ bis zu sechs Besucher gleichzeitig zu einer Erkundung von Arbeitsplätzen und Berufen der M+E-Industrie ein.

Schülerinnen und Schüler können hier spielerisch und intuitiv am Produktionsprozess eines Autos mitwirken und typische Aufgabenstellungen erledigen. Eine Augmented-Reality-Anwendung, mit der eine interaktive Landkarte nach den Ausbildungsangeboten von M+E-Unternehmen in der Region erkundet werden kann, sowie, technische Challenges runden das Angebot des M+E InfoTrucks ab.

Internet: <https://www.zukunftsindustrie.de/m-e-vor-ort/der-infotruck/>

» Hector-Kinderakademien

Veranstalter: Hector-Kinderakademien an Grundschulen, Hector Stiftung II, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Beschreibung: An 69 Hector-Kinderakademien werden nahezu flächendeckend in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2010 besonders begabte und hochbegabte Grundschülerinnen und Grundschüler (rund 10 % der Schülerschaft) gefördert. Die Fördermaßnahme wird von der Hector Stiftung finanziert. Die außerunterrichtlichen Kursangebote gehen weit über die Bildungsplaninhalte hinaus. Der Schwerpunkt liegt auf den MINT-Fächern. Es bestehen zahlreiche Kooperationen mit außerschulischen Partnern (öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Betriebe, Hochschulen etc.). Die Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Matheolympiade etc.) wird an den Hector Kinderakademien gefördert und begleitet.

Der Mädchenanteil liegt bei rund 40%. An manchen Hector-Kinderakademien gibt es Kurse nur für Mädchen.

Partner: Firmen, VHS, Hochschulen, Vereine

Internet: www.hector-kinderakademie.de/

» Junior-Ingenieur-Akademie (JIA)

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall und Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA

Das zusätzliche Berufsorientierungsangebot „JIA“ hat sich zum Ziel gesetzt, bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern das Interesse an Naturwissenschaften, Technik und Informatik zu vertiefen und dadurch einen Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität von gewerblich-technischen und IT-Ausbildungsberufen sowie von MINT-Studiengängen zu leisten. Aufgrund der engen Kooperation von Gymnasium, der DHBW Mosbach, „Faszination Technik e.V.“ an der Hochschule Heilbronn, den technisch gewerblichen Berufsschulen und regionalen Unternehmen im Bereich MINT werden unmittelbare und realistische Einblicke in naturwissenschaftlich-technische und Informatik-Studiengänge sowie in die jeweiligen Ausbildungsberufe gewährt. Die Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler wird dadurch optimiert. Die Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) wird in Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Waiblingen, Lahr, Rottweil und Offenburg angeboten.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klasse 8-10, die sich in einer ersten Phase der beruflichen Orientierung befinden und ein grundlegendes Interesse an Naturwissenschaft und Technik mitbringen.

Partner: Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/junior-ingenieur-akademie-jia.html

» MINT Lab

Veranstalter: experimenta gGmbH, Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Dieter Schwarz Stiftung

Beschreibung: Das Programm MINT Lab der experimenta richtet sich an Schülerinnen von Real-, Werkreal-, Verbund- und Gesamtschulen der 8.–10. Klasse. Dieses wird im 1. Schulhalbjahr 2025/26 erstmalig mit ca. 15 Personen durchgeführt. Zukünftig wird das MINT Lab schulhalbjährlich angeboten. Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, die MINT-Welt auf eine nicht-schulische Art kennenzulernen, wobei naturwissenschaftliche und technische Themen mit Soft-Skills und Alltagsthemen der Jugendlichen verbunden werden, um Eigenmotivation und Selbstvertrauen zu stärken. Dabei werden immer wieder MINT-Berufe ins Bewusstsein gebracht und kennengelernt, was durch das Einbinden von Unternehmensbesuchen unterstützt wird.

Internet: <https://www.experimenta.science/>

» MINT-Projekttag für Jugendliche

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Beschreibung: Seit fünfzehn Jahren gibt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) jungen Menschen mit ihren MINT-Projekttagen authentische Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt 4.0. Mit schlüssigen Konzepten, innovativen Methoden, aktuellen Themen und pfiffigen Experimenten achtet die Initiative darauf, vor allem Mädchen dort abzuholen, wo sie mit ihren Interessen stehen. Die Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler der IJF zeigen klischeefrei auf, welche Chancen und Perspektiven MINT-Berufe bieten und ermutigen junge Frauen, diese zu nutzen.

Partner: Projektpartner aus Bildung und Wirtschaft: Hochschule Heilbronn, experimenta Heilbronn, Universität Stuttgart, Stadtwerke Heilbronn, Heilbronner Versorgungs GmbH, Stadt Heilbronn, Vishay Semiconductor GmbH, Audi AG Neckarsulm, Hohenloher Schuleinrichtungen, ebm-papst, Würth IT

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/ba-wue/

» MINT2gether: Bedarfsorientierte Zukunftskompetenzen im Raum Stuttgart

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Beschreibung: Die Projektstage finden vorwiegend in der Metropolregion Stuttgart statt und richten sich an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien aus Vorgängerprojekten mit der Vector Stiftung Lehrkräfte/Schulen haben die Möglichkeit praxisbezogene Projektstage der IJF (Erneuerbare Energien, Gesundheitstechnologie, IT und Bionik/Leichtbau) für ihre Schülerinnen und Schüler – unterrichtsergänzend und zeitlich flexibel im Schuljahr – zu buchen.

Förderer: Vector Stiftung

Internet: <https://www.initiative-junge-forscher.de/angebote/ba-wue/>

» Mkid – Mathe kann ich doch!

Veranstalter: Vector Stiftung in Kooperation mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart

Beschreibung: Das zweijährige Programm Mkid – Mathe kann ich doch! richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse, die Potenzial für Mathematik und Naturwissenschaften haben, dieses aber bislang nicht nutzen. Sie sollen sich als kompetent erleben und ihr Selbstbild so verändern, dass sie erkennen: Mathe kann ich doch!

In den Mkid-AGs bekommen die Teilnehmenden Lösungsstrategien an die Hand, mit denen sie schwierige Aufgaben selbstständig lösen können. Im Schuljahr 2025/26 führen 255 Schulen in Baden-Württemberg wöchentlich oder vierzehntägig eine Mkid-AG durch.

Partner: Teilnehmende Schulen

Internet: www.vector-stiftung.de/mkid

» Offenes Tüfteln und Workshops im Z-LAB Bruchsal

Veranstalter: Zukunftslabor Z-LAB der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Über das ganze Schuljahr hinweg lädt das Z-LAB 2mal pro Woche am Nachmittag Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region zum Offenen MINT-Tüfteln ins Z-LAB ein. Das Programm wechselt, der Fokus liegt auf Technik, Informatik und Naturwissenschaften.

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» Schüler-Erfinderwettbewerb „Kreative Köpfe“ – Region Südliches Taubertal

Veranstalter: Stiftung Junge Kreative Köpfe

Beschreibung: Die Stiftung Junge Kreative Köpfe organisiert den Erfinderwettbewerb „Kreative Köpfe“ in der Region Südliches Taubertal. Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 19 Jahren entwickeln dabei eigene technische und naturwissenschaftliche Projektideen. Besonders Mädchen und junge Frauen werden ermutigt, sich zu bewerben, mitzumachen und ihre Ideen einzubringen. Unterstützt von Mentorinnen und Mentoren aus regionalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie aus Ideen tragfähige Konzepte entstehen. Die Maßnahme fördert praxisnahes Lernen, gibt Einblicke in die Berufswelt und stärkt die berufliche Orientierung.

Internet: <https://www.kreativekoepfe.info/>

» TECademy

Veranstalter: Arbeitgeberverband Südwestmetall, Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA

Beschreibung: Die TECademy fördert naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 an Realschulen in allen Schulamtsbezirken in Baden-Württemberg. Das Projekt ermöglicht Schulen eine beständige Vernetzung mit Wissenschaft und Wirtschaft. Unternehmen lernen potenzielle Auszubildende frühzeitig kennen. Besondere Bedeutung haben dabei außerschulische Lernorte wie Firmen, Hochschulen, berufliche Schulen und Museen. Eine Servicestelle berät und unterstützt die TECademy-Schulen bei der Umsetzung. Die TECademy wird in Kehl, Offenburg, Reutlingen, Schwäbisch-Hall, Tübingen, Ulm und Waiblingen angeboten.

Die Inhalte:

Technische Projektarbeiten und Praxis-Workshops zu fächerübergreifenden Themen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Informatik etc.

Betriebserkundungen in regionalen Unternehmen Besuche an Hochschulen, z.B. mit Schnupper- vorlesungen, Workshops in Hochschullaboren

Seminare zur Stärkung von Schlüsselqualifikationen und zur Vermittlung berufsrelevanter Kompetenzen Abschlusspräsentation

Partner: Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/tecademy.html

» TECademy PLUS

Veranstalter: Verschiedene Arbeitsagenturen in Baden-Württemberg, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Das zusätzliche Berufsorientierungsangebot „TECademy PLUS“ hat sich zum Ziel gesetzt, bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern das Interesse an Naturwissenschaft, Technik und Informatik zu vertiefen und dadurch einen Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität von gewerblich-technischen und IT-Ausbildungsberufen sowie von MINT-Studiengängen zu leisten.

Aufgrund der engen Kooperation der Schulen, der regionalen Unternehmen im Bereich MINT und der Hochschule Heilbronn werden unmittelbare und realistische Einblicke in naturwissenschaftlich-technische und Informatik-Studiengänge sowie in die jeweiligen Ausbildungsberufe gewährt. Die Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler wird dadurch optimiert.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und ein grundlegendes Interesse an Naturwissenschaft und Technik mitbringen.

Partner: Werkrealschulen, Realschulen und Gesamtschulen in Kooperation mit Berufsschulen, Hochschulen und Unternehmen, Bildung und Berufliche Qualifizierung (BBQ) gGmbH

Internet: www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/tecademy-plus.html

» Women4MINT - Berufsvorbilder im Unterricht

Veranstalter: Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

Beschreibung: Mädchen und MINT? Das passt gut zusammen. Allerdings brauchen Schülerinnen und Schüler früh Vorbilder und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, um MINT-Berufe für sich zu entdecken und eine Idee zu bekommen, wie ihr Bildungsweg hin zum MINT-Beruf aussehen kann. Mit Women4MINT stellen wir Schülerinnen und Schülern inspirierende Frauen vor, die ein MINT-Studienfach gewählt und damit Karriere gemacht haben. So bekommen sie einen ganz persönlichen Einblick in verschiedene Lebensläufe. Erfolgreiche „MINT-Frauen“, die mit beiden Beinen im Berufsleben stehen, nehmen Schülerinnen und Schüler mit in ihren Alltag und erzählen, welche Herausforderungen ihnen begegnen und wie sie diese meistern. Die Role-Models stehen Rede und Antwort für jede Klassenstufe – von der Grundschule bis zur Oberstufe. Eine gemeinsame Initiative von Femtec.Alumnae, Women in BASF und der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

Partner: Femtec.Alumnae, Women in BASF

Internet: www.wissensfabrik.de/women4mint/

Übergang Schule – Ausbildung – Studium

» Berufe-Check in der IHK Bezirkskammer in Göppingen am 23.10.2025

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: 24 regionale Ausbildungsbetriebe aus unterschiedlichen Bereichen stellen an verschiedenen Stationen ihre Ausbildungsberufe vor. Schülerinnen und Schüler lernen in 90 Minuten anhand berufstypischer Aufgaben verschiedene Berufe kennen. Sie sind bewusst einfach gehalten, erfassen aber wichtige Eigenschaften für den Beruf. Ziel ist es, Berufe und die eigenen Fertigkeiten, durch Ausprobieren kennenzulernen. Es werden kaufmännische, technische, handwerkliche und auch soziale Berufe durch regionale Ausbildungsbetriebe vorgestellt.

Partner: Agentur für Arbeit Göppingen-Geislingen

» DeSK Wochenend-Symposium am 24.10.2025

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Satellitenkommunikation e.V. (DeSK)

Beschreibung: Interaktive Veranstaltungsreihe, die in 2025 bereits zum 15. Mal organisiert wird. Mit diversen Beiträgen seiner Mitglieder informiert das DeSK im Rahmen dieses Symposiums über mögliche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bereich der Satellitenkommunikations- bzw. Raumfahrtbranche. Die Besonderheit hierbei ist, dass spannende Experimente-Sessions zum Mitmachen animieren. Diese werden von der Tesat-Spacecom GmbH aus Backnang zur Verfügung gestellt und betreut. Damit werden die in den Vorträgen vermittelten Inhalte noch anschaulicher dargestellt und die Schüler können mit Spaß und Neugier selbst ausprobieren bzw. entdecken. Das breite Berufsfeld der Branche wurde in 2024 durch Vorträge von TESAT, talent, Thales Alenia Space, ND SatCom, Jena-Optronik und Thales Deutschland veranschaulicht. Außerdem klärte die Duale Hochschule Baden-Württemberg und das Institut für Robuste Leistungshalbleitersysteme (ILH) der Universität Stuttgart über unterschiedliche Ausbildungswege auf.

Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Internet: <https://desk-sat.com/veranstaltungen/wochenend-symposium>

» Berufspraxistag Technische Innovation und Nachhaltigkeit am 08.11.2025

- Veranstalter:** experimenta Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken
- Beschreibung:** Unter dem Motto „Finde den Beruf, der zu dir passt!“ können Schülerinnen, Schüler und junge Erwachsene (ab Klasse 8) an diesem Tag handwerkliche und technische Ausbildungsberufe kennenlernen. Unternehmen aus der Region stellen sich vor, Ausbilder und Auszubildende beantworten Fragen und praktische Workshops vermitteln Einblicke in Tätigkeiten einzelner Berufe. In diesem Jahr steht das Thema Technische Innovation und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Wie kann man mit seiner Ausbildung die Zukunft und die Welt, in der wir leben, mitgestalten? Das zeigen die Unternehmen beim Berufspraxistag. Dazu geben die Agentur für Arbeit Heilbronn und die Handwerkskammer Heilbronn-Franken Teilnehmenden und Eltern mit Informations- und Beratungsangeboten die Möglichkeit, alles Wissenswerte rund um den Berufseinstieg zu erfahren.
- Partner:** Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA
- Internet:** www.experimenta.science/berufspraxistag

» Girls'Day am 23.04.2026

- Veranstalter:** Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA
- Beschreibung:** Am Girls'Day haben junge Frauen ab Klasse 5 die Chance, Berufe im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) kennenzulernen. Ob Elektrotechnik, Chemie, Pharmazie, IT oder Medizin – sie alle gehören zum Spektrum der MINT-Berufe und bilden einen wichtigen Sektor des Arbeitsmarktes, beispielsweise mit Berufsbildern wie Fachinformatikerin, Softwareentwicklerin oder Pharmazeutisch-Technische Assistentin (PTA). Heute wählen immer noch mehr als die Hälfte der weiblichen Jugendlichen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer Beruf ist darunter. Damit schöpfen junge Frauen ihre Möglichkeiten nicht voll aus. Und: Den Betrieben fehlt im MINT-Bereich dringend benötigter Nachwuchs. Der MINT-Sektor bietet gerade im Innovationsland Baden-Württemberg sehr gute Berufs- und Entgeltperspektiven. Es lohnt sich für junge Frauen, sich die über 954 MINT-Berufe genauer anzusehen und weibl. Vorbilder in den Unternehmen kennenzulernen. Beispielsweise organisiert die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart die Aktion „Ich werde Chefin“ am Girl's Day: Schülerinnen sollen dazu inspiriert werden, später eine Firma zu gründen oder zu leiten. Dafür lernen sie Chefinnen kennen, die ihnen die Idee der Selbständigkeit nicht nur erklären, sondern sie auch dafür begeistern.
- Als Landeskoordinatorin für den Girls'Day und Boys'Day übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit eine zentrale Rolle in der Organisation und Durchführung dieser wichtigen Aktionstage. In Baden-Württemberg wird das breite Spektrum des Zukunftstages durch einen Lenkungskreis ermöglicht, die Mitglieder: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Deutsche Gewerkschaftsbund Bezirk Baden-Württemberg, Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, Baden-Württembergische Handwerkstag e.V., Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., Landesärztekammer Baden-Württemberg, Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, Städte-, der Gemeinde- und der Landkreistag Baden-Württemberg.
- Internet:** www.girls-day.de

» Digi-MINT+ (Nagold)

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA

Beschreibung: Mit 20 MINT-motivierten Schülerinnen und Schülern in einer eigenen Klasse wird ab Klasse 10 mit iPads gestartet. In den Naturwissenschaften und in Mathematik wird der Unterricht vertieft. Zusätzlich findet am Jugendforschungszentrum (JFZ) Schwarzwald-Schönbuch die Arbeitsgemeinschaft Digi+ statt, welche die Grundlagen für die Digitalisierung festigt. In der Kursstufe geht es dann weiter mit dem dreistündigen Kurs MINT+ und dem eigenen Seminarkurs. MINT+ gliedert sich in vier Halbjahre: Der Kurs beginnt mit Biologie und dann geht es weiter mit Mathematik, Physik und Chemie. In jedem Fach werden spannende neue Fragestellungen digital gelöst. Eine kleine Auswahl: Umgang mit Datenbanken, Funktionen mit Apps untersuchen, Videoanalyse von Bewegungen, moderne Analysemethoden.

Im Seminarkurs bearbeiten die Schülerinnen und Schüler interessante Fragestellungen, die von der Wirtschaft, dem JFZ und der Universität angeboten werden. Die Ergebnisse können auch beim Wettbewerb „Jugend forscht“ eingebracht werden.

Partner: Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch

Förderer: Stadt Nagold

Internet: www.jugendforschungszentrum.de/digimint-ag/

» experiClub Teens (Klassenstufen 5 und 6)

Veranstalter: experimenta gGmbH Heilbronn, Dieter Schwarz Stiftung

Beschreibung: Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6, die Lust haben, in spannenden Nachmittagskursen die Welt von MINT zu entdecken – auch ohne Vorkenntnisse. Spielerisch, praktisch und mit viel Raum zum Selbermachen! Dabei entdecken sie Technik und IT, experimentieren mit Chemie und entwickeln eigene Projekte. In thematischen Einheiten erwerben die Teilnehmenden zunächst grundlegende Kenntnisse und setzen eigene kleine Ideen um. Am Ende fließt alles in eine individuelle Projektarbeit ein, bei der Kreativität und Selbstorganisation gefragt sind. Neben Fachwissen geht es vor allem um Teamarbeit, Selbstvertrauen und die Freude am Selbermachen. Erfahrene Kursleitungen begleiten die Jugendlichen fachlich kompetent und mit viel Begeisterung!

Internet: <https://www.experimenta.science/besuchen/veranstaltungskalender/expericlub-teens/>

» experiClub Teens (Klassenstufen 7 und 8)

Veranstalter: experimenta gGmbH Heilbronn, Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Dieter Schwarz Stiftung Heilbronn

Beschreibung: Das Konzept des experiClub Teens richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 und stärkt die vertiefte Berufsorientierung. Ziel ist es, Jugendliche nachhaltig für Technik, IT und Naturwissenschaften zu begeistern und zugleich ihre Interessen und Stärken im Bereich MINT zu fördern. In thematischen Einheiten erwerben sie Grundlagenwissen, erproben eigene Ideen und entwickeln am Ende eine individuelle Projektarbeit – mit Kreativität, Selbstorganisation und Verantwortung für ihr Lernen. So erleben sie ihre Selbstwirksamkeit und gewinnen zentrale Kompetenzen für eine gelingende berufliche Orientierung. Ein offenes Lernumfeld unterstützt sie dabei, Potenziale frei zu entfalten und neue Wege jenseits von Rollenklischees zu entdecken. Ergänzt wird das Angebot durch einen passenden Unternehmensbesuch, der praxisnahe Einblicke in den MINT-Bereich ermöglicht und frühzeitig wichtige Impulse für die berufliche Zukunft setzt.

Internet: <https://www.experimenta.science/besuchen/veranstaltungskalender/expericlub-teens/>

» IHK-Berufsparcours

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Beim IHK-Berufsparcours bieten Firmen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berufe anhand typischer Aufgaben aus ihrer Firma kennenzulernen. Diese sind so gestellt, dass Geschlechterpräferenzen überwunden werden. Die Unternehmen erleben Jugendliche bei Arbeitsproben und können sie direkt für einen späteren Berufseinstieg anwerben. Die Schülerinnen und Schüler wiederum suchen sich Aufgaben, die sie ansprechen. Durch das Ausprobieren steht der Fokus auf Stärken, Motivation und Sympathie.

Internet: www.ihk.de/stuttgart/berufsorientierung-esnt

» Initiative Ausbildungsbotschafter/-innen

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Weibliche Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen berichten in Schulen als Botschafterinnen und Botschafter über ihre eigene Ausbildung sowie den Übergang von der Schule in die Ausbildung. Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe umfassende Informationen zu ihrem jeweiligen Beruf. An Gymnasien werden die Informationsveranstaltungen oft gemeinsam mit Studienbotschafterinnen und -botschaftern durchgeführt. Um die Zielgruppe auch in den sozialen Medien zu erreichen, geben Auszubildende auf Instagram authentische Einblicke in ihren Ausbildungsalltag und werben für die berufliche Ausbildung, darunter auch in MINT-Berufen.

„Senior-Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter“ berichten im Rahmen von Elternabenden über die Chancen einer betrieblichen Ausbildung. Bei ihnen handelt es sich um Beschäftigte und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ihre berufliche Karriere mit einer Berufsausbildung begonnen haben.

Partner: HANDWERK BW, Unternehmer BW, Deutsche Gewerkschaftsbund Bezirk Baden-Württemberg

Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Internet: www.gut-ausgebildet.de/ausbildungsbotschafter/initiative-ausbildungsbotschafter

» TryScience – Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniqUS

Beschreibung: TryScience richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt sie bei ihrer Studienorientierung im Hinblick auf die MINT-Fächer.

Das Programm besteht aus einer Vielzahl an Workshops in den MINT-Studiengängen, Campus-Touren und Studieninfoveranstaltungen. Der Fokus bleibt bei den Schülerinnen: einige Workshops werden exklusiv für Schülerinnen angeboten. In allen offenen Veranstaltungen werden die Plätze mindestens zur Hälfte an Schülerinnen vergeben, Praxisteile soweit möglich geschlechtergetrennt durchgeführt und die Veranstaltungen hauptsächlich von Frauen (Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Professorinnen) – als Role Models sowohl für Schülerinnen als auch für Schüler – betreut. Auf Nachfrage werden individuell geplante Veranstaltungen auch für Schülerinnen- und Schülergruppen und Schulklassen angeboten.

Internet: www.uni-stuttgart.de/tryscience

» Veranstaltungsreihe Frauenpower

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: In Online-Veranstaltungen können Schülerinnen verschiedene Lebenswege kennenlernen und sich über ihre eigenen Vorstellungen klarwerden. Bei zwei Online-Terminen stellen sich Personen (Auszubildende oder Berufstätige) mit spannenden Lebenswegen vor. Den Mädchen wird Mut gemacht, ihren eigenen Weg zu gehen, auch in männerdominierten Bereichen wie z. B. den MINT-Berufen. So können Schülerinnen und Schüler von echten Erfahrungen profitieren, sich über eigene Vorstellungen klarer werden und sich inspirieren lassen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, den Personen ganz persönliche Fragen zu stellen – z. B. zur Karriere und der persönlichen Entwicklung.

Partner: St. Hildegard Schulzentrum Ulm

Internet: <https://www.ihk.de/ulm/>

» Zukunft: Studium – Wege in Medizinstudium

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA

Beschreibung: Vortragsveranstaltung zum Thema Medizinstudium: Was erwartet mich im Medizinstudium? Welche Wege führen zu einem Studienplatz im Fach Medizin? Wie sieht der Alltag im Medizinstudium aus?

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

Die Veranstaltungsreihe Zukunft:Studium findet zu unterschiedlichen Themen statt und greift an einem Abend jeweils einen bestimmten Studienbereich auf. Dabei wird der Studienalltag beleuchtet sowie ein Ausblick auf mögliche berufliche Tätigkeiten nach dem Studienabschluss gegeben.

Internet: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/freiburg>

Stärkung der beruflichen Identität

» IT-Ausbildungsprogramme der IHKs für Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Das Ziel der IHK-Ausbildungsprogramme ist es auch explizit Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen eine gute berufliche Perspektive zu bieten und sie so für das Thema IT zu begeistern. Sie können eine zeitlich stark verkürzte Fachinformatikerinnen-Berufsausbildung von einhalb bis zwei Jahren absolvieren.

Internet: www.ihk.de/stuttgart

Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

» Vielfalt bei der Deutschen Bahn – Deine Perspektive in der Mobilität von morgen! Berufe mit Zukunft für Frauen, die was verändern wollen am 24.09.2025

Veranstalter: Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg in Kooperation mit der Deutschen Bahn

Beschreibung: Die Deutsche Bahn öffnet virtuell ihre Türen: Im Rahmen des landesweiten digitalen Unternehmenseinblicks „Vielfalt bei der Deutschen Bahn – Deine Perspektive in der Mobilität von morgen“ erhalten interessierte Frauen spannende Einblicke in Karrierewege und Chancen innerhalb eines der größten Mobilitätsunternehmen Deutschlands. Die Deutsche Bahn verfolgt eine klare Frauenstrategie und setzt auf eine starke Diversity-Ausrichtung. Aktuell arbeiten mehr als 50.000 Frauen

im Unternehmen, was einem Anteil von 24 % entspricht. Der Anteil weiblicher Führungskräfte liegt bei 31,5% und soll bis 2035 auf 40 % erhöht werden. Langfristig strebt die DB eine gleichberechtigte Teilhabe an. Das Netzwerk „Frauen bei der Bahn“ unterstützt über 6.500 Mitarbeiterinnen, fördert den Austausch und setzt sich für die Sichtbarkeit von Frauen in allen Bereichen ein. Besonders im Fokus stehen bei dem Blick hinter die Kulissen Role Models, die von ihren persönlichen Erfahrungen und Karrierewegen berichten. Die Veranstaltung wird von den Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg in Kooperation mit der Deutschen Bahn durchgeführt. Anmeldung unter: <https://koala.komm.one/b/t/9dd1b211-d253-4a40-97c8-1e5ae5cd1373?0>

Internet: <https://www.frauundberuf-bw.de/>

» #WomenInSTEM-Vernetzungsevent – Filmabend und Podiumsdiskussion am 29.10.2025

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniqUS

Beschreibung: Im Rahmen der #WomenInSTEM-Reihe der Universität Stuttgart findet am 29.10.2025 ein Filmabend mit Diskussion und Networking-Möglichkeit statt, der federführend von MINT-Studentinnen der Uni Stuttgart und der Stabsstelle uniqUS organisiert wird. Geboten werden neben Hollywood-Kino und leckeren Snacks v.a. die Möglichkeit mit inspirierenden Frauen aus dem MINT-Bereich ins Gespräch zu kommen und ganz viel Empowerment für alle #WomenInSTEM.

Internet: <https://www.student.uni-stuttgart.de/en/news/event/Women-in-STEM--Movie-night--panel/>

» Empowerment-Tag für Wissenschaftlerinnen in der frühen Karrierephase am 12.11.2025

Veranstalter: Baden-Württemberg Stiftung

Beschreibung: Der Empowerment-Tag richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen aus Baden-Württemberg zur Stärkung karriererelevanter Kompetenzen. Rund 70 Teilnehmerinnen können zweimal im Jahr kostenlos an professionellen Workshops und Vorträgen teilnehmen, um die eigene Persönlichkeits- und Karriereentwicklung voranzutreiben. Der nächste Empowerment-Tag am 12. November 2025 wird auf Englisch stattfinden und unter dem Titel „Does background matter? (In)equal opportunities in academia“ den Fokus auf Erstakademikerinnen, soziale Herkunft und Bildungsaufstiege legen. Die Workshops laden dazu ein, neue Perspektiven auf Karrierewege zu entdecken – mit Fokus auf kreativem Netzwerken, strategischer Karriereplanung und den besonderen Chancen internationaler Wissenschaftlerinnen im deutschen Wissenschaftssystem. Ein weiterer Empowerment-Tag im Sommer 2026 ist bereits in Planung.

Internet: <https://www.bwstiftung.de/de/bereiche-programme/forschung/empowerment-tag>

» Informationsveranstaltung: Let's talk AI – Frauen, Vielfalt, Karriere am 12.11.2025

Veranstalter: Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg, KI Allianz Ostalbkreis, KI-Werkstatt Hochschule Aalen

Beschreibung: Künstliche Intelligenz verändert unsere Arbeitswelt – aber welche Chancen entstehen dadurch für Frauen, insbesondere für Quereinsteigerinnen, Berufsrückkehrerinnen und Frauen mit Migrationshintergrund? Wir zeigen, wie Sie mit KI beruflich durchstarten können – verständlich und mit konkreten Tools, die Sie sofort nutzen können. Dazu berichten Frauen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung von ihren eigenen Erfahrungen und geben Tipps für den Einstieg. Referentinnen sind Prof. Dr. Katja Wengler (DHBW Karlsruhe) und Milena Stegner (DHBW Heilbronn/KI-Campus). Die hybride Veranstaltung in der Hochschule Aalen ist für folgende Zielgruppen gedacht: Für Frauen – mit und ohne Migrationshintergrund, die: sich beruflich (neu orientieren) oder weiterentwickeln möchten, den Einstieg in die KI-Welt suchen, auch ohne Technik-Background, konkrete Anlaufstellen für Weiterbildung und Unterstützung nutzen wollen, Impulse bekommen und Role Models für ihren eigenen Weg kennenlernen möchten. Information und Anmeldung unter

Internet: <https://events.ki-allianz.de/b?p=letstalkaiostalbkreis>

» Hochschulwoche „meccanica femminile“ vom 24. bis 28.02.2026

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T).

Beschreibung: Jährlich stattfindende Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens und angrenzender Fachrichtungen aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken.

Die Kosten sind abhängig vom Status der Teilnehmerinnen:

Für Studentinnen kostet ein Tagespass 25 EUR, die Teilnahme für alle Tage 50 EUR.

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Internet: www.scientifica.de/bildungsangebote/meccanica-feminale/

» Hochschulwoche „informatica femminile“ vom 28.07. bis 01.08.2026

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T).

Beschreibung: Jährlich stattfindende Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 26. informatica femminile findet an der Universität Freiburg statt. Organisiert durch das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (Netzwerk F.I.T).

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Internet: www.scientifica.de/bildungsangebote/informatica-feminale-bw/

» Deutschlandstipendium

Veranstalter: Vector Stiftung

Beschreibung: Das Deutschlandstipendium ist ein Stipendienprogramm für leistungsstarke Studierende, die sich auch außerhalb ihres Studiums für die Gesellschaft engagieren. Die Stipendien werden jeweils zur Hälfte durch Bundesmittel und von privaten Förderern finanziert. Die Studierenden bewerben sich direkt an ihrer Hochschule. Die Hochschulen organisieren unter anderem den Auswahlprozess des Stipendiums.

Die Vector Stiftung fördert jährlich 52 MINT-Lehramtsstudierende in Baden-Württemberg.

Die Stipendien der Stiftung unterstützen zweckgebunden engagierte Lehramtsstudierende der MINT-Fächer an sieben baden-württembergischen Hochschulen: Universität Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Stuttgart, Universität Tübingen und der Universität Freiburg.

Internet: <https://vector-stiftung.de/projekte/deutschlandstipendien-fuer-mint-lehramtsstudierende-2/>

» Femtec – Empower. Connect. Inspire.

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniuqUS

Beschreibung: Im englischsprachigen Femtec Career-Building Programme bereiten sich MINT-Studentinnen aus ganz Deutschland auf ihren Berufseinstieg vor. Sie trainieren ihre Kommunikations-, Führungs- und Managementkompetenzen, lernen, wie international agierende Spitzenunternehmen funktionieren, und beraten ein Unternehmen im Rahmen einer Innovationswerkstatt.

Die Universität Stuttgart ist seit 2005 Partneruniversität und fördert seither regelmäßig ambitionierte Studentinnen im Rahmen dieses Programms.

Internet: www.uni-stuttgart.de/femtec

» Mentorinnen-Programm

Veranstalter: HANDWERK BW

Beschreibung: Landesweite Mentoring-Netzwerke

Handwerkskammern und -verbände bieten Coachings für weibliche Auszubildende sowie Veranstaltungen zu relevanten Themen für angehende und erfahrene Handwerkerinnen.

Ziel ist es, junge Frauen für eine Karriere im Handwerk durch die Unterstützung von Rollenvorbildern, Gespräche und Vernetzung mit anderen Handwerkerinnen zu gewinnen und an die Branche zu binden.

Partner: HWK Ulm, HWK Reutlingen, HWK Freiburg

Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Internet: https://handwerkbw.de/fileadmin/media/Downloads/Frauen_im_Handwerk/Flyer_Mentorinnen_HWK_Handwerk_BW_Dez24_V2.pdf

» SCHULWÄRTS! – Auslandspraktika für MINT-Lehramtsstudierende aus BW

Veranstalter: Vector Stiftung

Beschreibung: SCHULWÄRTS! vermittelt und fördert acht- bis 16-wöchige Praktika an Partnerschulen des Goethe-Instituts in über 40 Ländern. Für das Praktikums- und Stipendienprogramm können sich Lehramtsstudierende und (angehende) Lehrkräfte aller Schulformen und -fächer bewerben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vor, während und nach dem Praktikum durch die Zentrale des Goethe-Instituts, am Goethe-Institut im Zielland und an der Praktikumschule betreut. In Vorbereitung auf das Praktikum nehmen die Praktikantinnen und Praktikanten an einem Ausreiseseminar teil. Während des Auslandspraktikums hospitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Unterricht, können aber auch eigenständig Unterrichtseinheiten/-stunden übernehmen. Darüber hinaus führen sie Projekte an den Schulen durch. Für die Reflexion und das Qualitätsmanagement besuchen die Praktikantinnen und Praktikanten nach dem Auslandsaufenthalt ein Nachbereitungsseminar. Nach dem Praktikum stehen den Alumni des SCHULWÄRTS!-Programms Vernetzungs- und Aktivitätsangebote zur Verfügung.

Partner: Goethe-Institut

Förderer: Dieter Schwarz Stiftung

Internet: <https://vector-stiftung.de/projekte/schulwaerts-auslandspraktika-fuer-mint-lehramtsstudierende-aus-bw/>

» StartScience. Mentoring-Programm für Studentinnen

Veranstalter: Universität Stuttgart, Stabsstelle uniqUS

Beschreibung: StartScience ist ein Mentoring-Programm für Bachelor- und Masterstudentinnen der Universität Stuttgart. Ziel ist es, Studentinnen für eine wissenschaftliche Karriere zu motivieren und wirkungsvolle Instrumente für die berufliche Orientierung und individuelle Perspektiventwicklung bereit zu stellen. Das Mentoring besteht aus einem One-to-one-Mentoring, hier wird eine Studentin von einer Doktorandin über einen Zeitraum von zwölf Monaten begleitet, ergänzt durch ein Peer-Mentoring in Erfolgs-Teams der Studentinnen. Das Rahmenprogramm besteht aus Reflexionstreffen, Workshops und Vernetzungsveranstaltungen.

Internet: www.uni-stuttgart.de/startscience

» Stipendium Digitale Bildung (Lehramt)

Veranstalter: Vector Stiftung

Beschreibung: Das „Stipendium Digitale Bildung“ zielt darauf ab, die digitale Kompetenz von Lehramtsstudierenden zu fördern und sie auf die Herausforderungen der Unterrichtsgestaltung vorzubereiten. Trotz zahlreicher Empfehlungen zur Integration digitaler Prozesse bleibt die Vermittlung digitaler Medienkompetenz an vielen Hochschulen unzureichend. Insbesondere der Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) stellt eine neue Herausforderung dar. Das Projekt adressiert diese Lücke durch ein umfassendes Bildungsangebot, das Live-Webinare, Online-Fortbildungen, Vernetzungstreffen und Sprechstunden umfasst.

Im Rahmen des Programms erwerben die Studierenden wichtige digitale und KI-bezogene Kompetenzen. Das Programm fördert den Austausch zwischen Studierenden verschiedener Fachrichtungen und Bundesländer sowie mit erfahrenen Lehrkräften.

Zielgruppe und Erfolgsmessung: Hauptzielgruppe sind Lehramtsstudierende, besonders aus MINT-Fächern. Über vier Jahre sollen 1.200 Studierende teilnehmen, wobei Baden-Württemberg bevorzugt wird. Das Projekt zielt darauf ab, digitale Kompetenzen und informatisches Grundwissen zu stärken.

Partner: App Camps gUG

Internet: <https://appcamps.de/stipendium-digitale-bildung/>

Übergreifende Maßnahmen

» Code Week Baden-Württemberg vom 11. bis 26.10.2025

Veranstalter: Tinkertank, Interactive Media Foundation gGmbH

Beschreibung: Vom 11. bis 26. Oktober 2025 lädt die Code Week Baden-Württemberg bereits zum sechsten Mal dazu ein, die kreative und vielfältige Welt des Programmierens zu entdecken. Ob spielerisch coden, eigene Games entwickeln, mit Künstlicher Intelligenz experimentieren, Roboter bauen oder digitale Kunst gestalten – bei der Code Week können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in spannenden Workshops und Mitmachangeboten in ganz Baden-Württemberg selbst aktiv werden und digitale Technologien hautnah erleben. Der Aufruf „Komm machen!“ richtet sich nicht nur an die Teilnehmenden in den beiden Aktionswochen im Oktober, sondern an alle, die mit eigenen Veranstaltungen ein Teil der Code Week-Community sein möchten: Bildungseinrichtungen, Makerspaces, Jugendhäuser, Bibliotheken, Hochschulen, Museen, Vereine, Unternehmen, Stiftungen, Kommunen oder engagierte Einzelpersonen – jeder kann dazu beitragen, digitale Bildung im Südwesten sichtbar, zugänglich und erlebbar zu machen.

Die Anmeldung von Mitmachangeboten ist kostenlos. Zudem können die Veranstaltungsanbietenden bei Bedarf und sofern sie gemeinnützig sind, eine Aufwandsentschädigung beantragen und von der bundesweiten Kampagne der Code Week-Community profitieren. Die Schirmfrau der 2020 ins Leben gerufenen Code Week Baden-Württemberg ist Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Koordiniert und kuratiert wird die zweiwöchige Veranstaltungsreihe vom Kreativlabor Tinkertank aus Ludwigsburg (einer Initiative der Interactive Media Foundation gGmbH), gefördert und unterstützt von der Vector Stiftung. Netzwerkpartner ist der natec – Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. Neu hinzugekommen ist 2025 die RWU – Hochschule Ravensburg-Weingarten. Sie wird als Netzwerkpartner die Region im südlichen Württemberg betreuen, die das Gebiet mit den Eckpunkten Ulm und Tuttlingen bis zum Bodensee umfasst.

Partner: natec – Landesverband für naturwiss.-techn. Jugendbildung Baden-Württemberg,
RWU – Hochschule Ravensburg-Weingarten

Förderer: Vector Stiftung

Internet: <https://bw.codeweek.de/>

» „BW-MINT-vernetz“ – 4. regionales Netzwerktreffen der Bündnispartnerinnen und Bündnispartner am 13.11.2025

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Die Bündnispartnerin „Stiftung Kinder forschen“ richtet in Zusammenarbeit mit ihrem lokalen Netzwerkpartner NwT-Bildungshaus Göppingen das vierte Treffen im Rahmen der Reihe „BW-MINT-vernetz“ exklusiv für Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen aus. Neben der Vorstellung der Aktivitäten unserer Bündnispartnerin steht das Entdecken und Forschen im Sinne der MINT-Bildung im Fokus. Das NwT-Bildungshaus Göppingen bietet ein breites Angebotspektrum entlang der gesamten Bildungskette an: Vom Kindergarten über die Vorschule bis hin zu MakerSpace Projekten für ältere Schülerinnen und Schüler. Zudem planen wir eine Talkrunde, um über den aktuellen Stand der Landesinitiative und des Bündnisses „Frauen in MINT-Berufen“ sowie über Herausforderungen für die nächste Legislaturperiode zu diskutieren.

Das regionale Netzwerktreffen bietet eine hervorragende Möglichkeit zum Netzwerken. In den Gesprächen der Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen können spannende Kooperationsideen entstehen.

Partner: Stiftung Kinder forschen und NWT-Bildungshaus Göppingen

Internet: <https://mint-frauen-bw.de/die-gleichstellung-ist-ein-ritt-auf-der-schnecke-3-netzwerktreffen-der-landesinitiative-frauen-in-mint-berufen-bei-der-ingenieurkammer-baden-wuerttemberg/>

» DLR-Weihnachtsvorlesung am 15.12.2025

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.

Beschreibung: Die jährliche Weihnachtsvorlesung des DLR Stuttgart findet dieses Jahr im Stuttgarter Rathaus statt. Passend zum internationalen Jahr der Quantenphysik möchte Prof. Kai Bong unter dem Titel „Quanta Claus – Quantentechnologische Gedankenspiele zum Weihnachtsmann“ Quantentechnologien für jeden verständlich machen.

Der Weihnachtsmann muss und kann überall gleichzeitig sein, weil er sonst ja nicht alle rechtzeitig versorgen kann und die Quantenmechanik macht's möglich. Wie genau und warum den Weihnachtsmann niemand bisher gesehen hat, wird in der Weihnachtsvorlesung des DLR am 15.12.2025 erklärt. Ergänzt wird die Vorlesung durch die Quantenspiele, die die Quantentechnologien greifbarer machen.

Partner: Stadt Stuttgart

Internet: <https://event.dlr.de/>

» Arbeitsgruppen im Rahmen der Landesinitiative

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Ziel ist es, in zwei thematisch klar definierten Arbeitsgruppen Maßnahmen und Formate zu erarbeiten, in denen wirkungsvolle Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen von Partnerorganisationen und weiteren Teilnehmenden für die Vertiefung und Weiterentwicklung der Arbeit der Landesinitiative gefunden und in die Umsetzung gebracht werden.

Die Arbeitsgruppe MINT-Regionen unter der Leitung von Herrn Dr. Wendt (experimenta, Heilbronn) hat das Ziel, den Austausch und die Vernetzung der MINT-Regionen und MINT-Akteure in Baden-Württemberg zu fördern. Dabei geht es mit Blick auf den MINT-Aktionsplan des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) insbesondere um eine enge Zusammenarbeit mit den vom BMFTR geförderten regionalen MINT-Clustern im Land sowie mit der im Mai 2021 gestarteten MINT-Vernetzungsstelle Deutschland. Die Arbeitsgruppe besteht aus ca. 16 Teilnehmenden.

Die aus zehn Mitgliedern bestehende Arbeitsgruppe Initiativen für Frauen in der dualen technischen Ausbildung wird von Frau Pöhler (HANDWERK BW) geleitet. Die Arbeitsgruppe widmet sich schwerpunktmäßig der Gewinnung von Mädchen und Frauen für eine MINT-Ausbildung. Dazu tauschen sich die Arbeitsgruppenmitglieder auch mit externen Referentinnen und Referenten aus.

Internet: <https://mint-frauen-bw.de/die-landesinitiative/das-buendnis/arbeitsgruppe>

» MakeTechEarly (MTE) – Making und Computational Thinking

Veranstalter: Erziehungswissenschaftliches Institut der Universität Stuttgart

Beschreibung: Kern des Entwicklungs- und Forschungsprojekts MakeTechEarly (MTE) ist die Förderung der professionellen Kompetenzen zur technischen und informationstechnischen Bildung von Lehrpersonen an Fachschulen für Sozialpädagogik. Ausgehend davon, zielt das Projekt mittelbar darauf ab, angehende Erzieherinnen und Erzieher in ihrer fachlichen, motivationalen, interessenorientierten und affektiven Entwicklung bei der curricularen Weiterentwicklung zu unterstützen, damit diese Kinder in Kindergärten in den fokussierten Bildungsbereichen professionsorientiert fördern. Im Zentrum des Projekts MTE stehen die beiden Themenbereiche Making und Computational Thinking.

Der erste Meilenstein des Projekts, die Pilotierung und Erprobung von Lernarrangements zu Making und Computational Thinking in zehn baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen, wurde im Juli 2025 abgeschlossen. Der Praxisbericht dazu ist auf OPUS frei zugänglich: Bahr, T., Brändle, M., & Zinn, B. (2025). Making und Problemlösen in der frühkindlichen Bildung – ein Praxisbericht zum Entwicklungs- und Forschungsprojekt MakeTechEarly (MTE) Universität Stuttgart. <https://doi.org/10.18419/opus-16665>

Im Herbst 2025 startet die Erprobungsphase von Unterrichtseinheiten in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an vier Pilotschulen (Fachschulen für Sozialpädagogik). Parallel startet die Pilotierung von Lernarrangements für die Aus- und Fortbildung von (zukünftigen) Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik. Die wissenschaftliche Begleitforschung in allen Phasen erfolgt durch das Team der Universität Stuttgart.

Partner: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Technik-Erzieher*innen-Akademie (TEA), Arbeitgeberverband Südwestmetall, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft (BIWE)

Förderer: TÜV Süd Stiftung

Internet: www.ife.uni-stuttgart.de/bpt/forschung/MakeTechEarly/

» MINT-Cluster MINTcon.

Veranstalter: Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Beschreibung: MINTcon. ist ein Projekt zur Förderung der MINT-Bildung und zur Vernetzung von Akteuren in der Metropolregion Rhein-Neckar. Seit dem 01.01.2021 wird es gemeinsam von der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, der Hochschule Mannheim und dem Fachbereich Bildung der Stadt Mannheim durchgeführt. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen, Unternehmen und kommunalen Bildungseinrichtungen die MINT-Bildung in der Region zu stärken.

Das Hauptziel von MINTcon. ist es, die MINT-Bildung sowie die Berufsorientierung von Jugendlichen, insbesondere jungen Frauen im Alter von 10 bis 16 Jahren, in der Region nachhaltig zu verbessern. Dies wird durch verschiedene niederschwellige Maßnahmen erreicht, darunter die Etablierung von MINT-Sprecherinnen und -Sprechern sowie MINT-Botschafterinnen und -Botschaftern an Schulen, die Implementierung von TRIO-Kooperationen, „makeTech“-Workshops, Lehrkräftefortbildungen und die MINT-Kontaktstelle der Hochschule sowie die Schaffung einer starken MINT-Community mit vielfältigen Austauschformaten.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Partner: Stadt Mannheim, Hochschule Mannheim

Internet: <https://mrn-bildung.de/mintcon/>

» MINT[ENSIV] – Lernkreislauf für Gemeinschaftsschulen

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Beschreibung: MINT-Unterricht zu gestalten, der Schülerinnen und Schüler begeistert und Interesse an MINT-Berufen weckt, ist eine Herausforderung. Projektziel der Fortbildungsreihe der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) ist, nachhaltige Impulse zur Verbesserung der MINT-Bildung zu setzen. Der Lernkreislauf ist eine aufeinander aufbauende Fortbildung über zwei Schuljahre und richtet sich an fachfremd-unterrichtende Lehrkräfte. Sieben Gemeinschaftsschulen aus der Region Rhein-Neckar nehmen an der Fortbildungsreihe teil. Die Fortbildungen umfassen bildungsplanrelevanten, fachlichen Input und Methoden zur praktischen Vermittlung. An Projekttagen setzen die Schulen die Fortbildungsinhalte mit ihren Schülerinnen und Schüler um, dabei werden sie durch das JF-Team und die Experimentier-Ausstattung unterstützt. Ein besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, Mädchen ohne stereotype Rollenzuschreibungen für MINT-Themen zu begeistern und ihnen gleiche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Förderer: Klaus Tschira Stiftung

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/angebote/mint-lernkreislaeufe/ikl-rhein-neckar/

» Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf

Veranstalter: VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V.

Beschreibung: Das Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf e.V. wurde vor über 50 Jahren gegründet und bietet rund 11.000 Ingenieurinnen eine Plattform zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Ziel ist es, Frauen in der Technik miteinander in Kontakt zu bringen und zu inspirieren, ihre technischen und individuellen Erfahrungen und Kompetenzen effektiv einzusetzen. In jeder Lebensphase soll es Frauen möglich sein, die technische Entwicklung mitzusteuern und die Karriere nicht vernachlässigen zu müssen.

Dabei setzt sich der VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. für eine Gesellschaft und Arbeitswelt ein, die Vielfalt nutzt sowie Familien- und Entgeltgerechtigkeit fördert. Ingenieurinnen sind technisch kompetente, kreative, kommunikationsstarke Frauen, die in internationalen

und interdisziplinären Kontexten und Teams pragmatisch, anwendungs- und lösungsorientiert arbeiten. Das Netzwerk sucht den Dialog mit anderen Verbänden und zu Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Internet: <https://www.vdi.de/netzwerke-community/netzwerke/frauen-im-ingenieurberuf>

» Online- und Social Media-Kampagne der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Portal der Kampagne ist das Webportal www.mint-frauen-bw.de. Mit vielfältigen Inhalten wie Role Model-Portraits, Blogbeiträgen, Bündnispartner-News und einer neuen Maßnahmenübersicht der MINT-Aktivitäten der Partnerorganisationen in Baden-Württemberg spricht die Seite alle relevanten Zielgruppen an und gehört zu den Top-3 der MINT-Präsenzen im Web. Weiterer Baustein der Kampagne ist der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“, welcher einen Mix aus Formaten wie Termin-, Veranstaltungs-, App-, Berufs- oder Karrieretipps sowie Wissenswertes oder MINT-Heldinnen rund ums Thema bietet. Der 2019 eingerichtete Instagram-Kanal @mint_leben ist in Themenwahl und Ansprache deutlich „jünger“ gestaltet und erreicht die Zielgruppen der weiblichen Auszubildenden, Studentinnen und Young Professionals. Der Content setzt sich zusammen aus Illustrationen, Fotografien, Bildmaterial und Beiträgen von Influencerinnen sowie Infografiken und Rätseln zum Thema MINT.

Ergänzt wird das Angebot durch den YouTube-Kanal „MINT in deinem Leben“ mit regelmäßigen Bewegtbild-Beiträgen wie etwa Berufsportraits. Ein jährlich viermal erscheinender Newsletter mit News der Partnerorganisationen, Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesinitiative rundet das Online-Angebot ab. Seit Oktober 2022 wird der Online-Auftritt der Landesinitiative von einem erfolgreichen LinkedIn-Kanal mit stetig steigender Followerzahlen ergänzt. Hier wird die Fachcommunity mit Themen rund um den MINT-Bereich angesprochen.

Internet: <https://www.mint-frauen-bw.de>

» Projekt Klimaheldin im Handwerk

Veranstalter: Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein

Beschreibung: Das Projekt „Klimaheldin im Handwerk“ der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein hat das Ziel mit (jungen) Frauen in klimarelevanten Handwerksberufen den Klimaschutz voranzubringen.

Damit dies nachhaltig gelingen kann, arbeiten wir eng mit relevanten Akteurinnen und Akteuren aus der Region zusammen. Dazu gehören unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Handwerksbetriebe, Handwerkskammer Freiburg, Berufliche Schulen, Klimaprojekte sowie Berufsberaterinnen und Frauen im Handwerk.

In der ersten Projektphase haben wir zusammen mit den Akteurinnen und Akteuren vier zentrale Themen identifiziert: Kulturwandel im Handwerk, klischeefreie Berufsorientierung und Beratung, Vernetzung von Frauen im Handwerk sowie Öffentlichkeitsarbeit. Daraus sind Arbeitsgruppen entstanden, die inzwischen tatkräftig an der Umsetzung arbeiten.

Das Projekt wird gefördert aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz der Stadt Freiburg.

Förderer: Stadt Freiburg i. Br.

Internet: www.frauundberuf-bw.de/freiburg

» Schülerwettbewerb: Junior.ING

Veranstalter: INGBW – Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Beschreibung: Junior.ING – Kreativ-Konstruktiv-Innovativ: Planen wie die Ingenieure! Im Rahmen des alljährlichen Schülerwettbewerbs „Junior.ING“ der Ingenieurkammer Baden-Württemberg realisieren Schülerinnen und Schüler selbstständig komplexe und kreative Bauwerke. Zugelassen zum Schülerwettbewerb Junior.ING sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in zwei Alterskategorien: Kategorie I bis Klasse 8 sowie Kategorie II ab Klasse 9. In einem ersten Schritt loben die teilnehmenden Ingenieurkammern den Wettbewerb für ihr Bundesland aus. Die Siegerinnen und Sieger der Landeswettbewerbe nehmen dann am Bundesentscheid teil. In den zurückliegenden 20 Schülerwettbewerben konnten in Baden-Württemberg 30.000 Schülerinnen und Schüler mit 12.000 geplanten Miniaturbauten begeistern. 15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bei den Preisverleihungen begrüßt werden.

Internet: www.ingbw.de/nachwuchsfoerderung/schuelerwettbewerb-junioring

» Space Day 2026

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.

Beschreibung: Teilnahme des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Space Day im Planetarium Stuttgart. Mit Experimenten vom DLR_School_Lab und dem Space Debris Demonstrator werden Kindern und Jugendlichen einfach und verständlich Raumfahrtthemen erklärt.

Partner: Planetarium Stuttgart

Internet: <https://event.dlr.de/>

» VDI-WoMentorING – Mentorprogramm von und für Ingenieurinnen

Veranstalter: VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

Beschreibung: VDI-WoMentorING ist speziell darauf ausgerichtet, junge Ingenieurinnen zu unterstützen, die in den ersten fünf Jahren ihrer Berufstätigkeit stehen. Dazu werden nach einem aufwendigen Matching-Verfahren Tandems gebildet, in denen sich die Mentees über ein Jahr in regelmäßigen Abständen mit ihrer berufserfahrenen Mentorin austauschen. Die Mentorinnen geben ihr Erfahrungswissen weiter und lernen den Blickwinkel der Mentees kennen. Darüber hinaus werden Peer Groups initiiert, um zum Beispiel auch regionale Treffen zu ermöglichen.

VDI-WoMentorING wird außerdem durch ein Rahmenprogramm begleitet, in dem nützliche Kompetenzen erarbeitet werden und in dem die Vernetzung aller Teilnehmenden geschaffen wird.

Förderer: TÜV SÜD, Rheinmetall, OGE, Zeppelin, Bayer, Sennheiser, Ramboll

Internet: <https://www.vdi.de/mitgliedschaft/coaching-angebote/vdi-womentoring>